

Nationalwahlen 2018: Zukunft nohalteg gestalten - ekologesch, sozial a gerecht

Traditionsgemäß nutzt der Mouvement Ecologique die Wahlen, um sich einerseits selbst ganz bewusst auf den "letzten Stand der Dinge" in den verschiedenen Themenbereichen zu setzen und andererseits, um klare Vorschläge zu formulieren. Dies mit dem Ziel, die Diskussion zu bereichern und in der Hoffnung, dass Ideen Eingang in die Parteiprogramme und das Koalitionsabkommen erhalten. Der Impakt derartiger Aktivitäten ist immer schwer einzuschätzen. Allerdings: die Anregungen wurden vielfach positiv aufgenommen und auch dank sozialer Medien von zahlreichen Menschen wahrgenommen, es fanden aufschlußreiche Diskussionen statt ... Eine Reihe unserer Vorschläge finden sich doch im Koalitionsabkommen wieder, wenn auch bei weitem nicht alle!

Zukunft nohalteg gestalten - ekologesch, sozial, a gerecht: Virschléi vum Mouvement Ecologique fir d'Legislaturperiod 2018 - 2023

Eine detaillierte Broschüre mit konkreten Anregungen für die nächste Legislaturperiode war die Grundlage für die Kampagne des Mouvement Ecologique rund um die Nationalwahlen. Dank des Engagements zahlreicher ehrenamtlicher Personen und der Fachkompetenz innerhalb des Mouvement Ecologique konnten sehr konkrete Anregungen auf 80 Seiten in den verschiedensten Bereichen der nachhaltigen Entwicklung erstellt werden: von der Demokratie über die Siedlungsentwicklung bis zur Wirtschaftspolitik. Eine breite Verteilung der Broschüre

wurde sichergestellt, zentrale Anregungen ebenfalls auf Französisch übersetzt.

Eng liewenswäert Gesellschaft fir muer: "9 Zukunftsüreegunge vum Mouvement Ecologique" a "27 zentral Fuerderunge" vum Mouvement Ecologique

Neben der Broschüre mit detaillierten Anregungen in den verschiedenen Themenbereichen wurden die Zukunftsherausforderungen aber noch in zwei weiteren Dokumenten dargelegt:

- "Eng liewenswäert Gesellschaft fir muer: 9 Zukunftsüreegunge vum Mouvement Ecologique", so der Titel eines Dokumentes, das auf dem Kongress 2018 diskutiert und angenommen wurde. Hierbei ging es darum in 9 Punkten auf griffige Art und Weise die grundsätzlicheren Herausforderungen für einen grundlegenden sozial-ökologischen Umbau des Gesellschafts- und Wirtschaftssystems darzustellen. Damit sollte hervorgehoben werden, dass es nicht darum geht, hie und da eine (einzelne oder punktuelle) Verbesserung aus Nachhaltigkeitssicht in einem wichtigen Bereich in die Wege zu leiten. Vielmehr gilt es unser heutiges Wirtschafts- und Gesellschaftsmodell grundsätzlich zu hinterfragen. Dieses Synthese-Papier stieß dann auch auf großes Interesse und wurde ebenfalls ins französische und englische übersetzt.
- In einem weiteren Dokument wurden die zentralen Pisten für eine „nachhaltige Zukunftsgestaltung“ als Orientierungsrahmen vorgestellt in Form von 27 Forderungen.



Facebook Kampagne: „Eng liewenswäert Gesellschaft fir muer“



In neun Kurzspots - zu den oben genannten Anregungen - wurden die für den Mouvement Ecologique neun zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen aufbereitet. Die Videos wurden über Facebook und die Internetseite des Mouvement Ecologique geteilt und stießen auf reges Interesse: Insgesamt wurden die neun Videos etwa 25.000 Mal angeschaut, was einem Durchschnitt von 2.800 pro Video entspricht.

Unterredungen mit den politischen Parteien zu den Nationalwahlen

Mit der Mehrheit der Parteien fand dann auch ein Austausch über die Herausforderungen der Nationalwahlen statt: dies mit CSV, Déi Gréng, Déi Lénk, DP und LSAP; die anderen Parteien hatten nicht auf die Anfrage zu einer Unterredung reagiert..

Die nachhaltige Entwicklung in den Wahlprogrammen der Parteien: eine Analyse des Mouvement Ecologique

Anstatt den einzelnen Parteien im Vorfeld der Wahlen einen Fragebogen zu schicken, um ihre Positionen zu verschiedenen Schlüsselthemen herauszufinden, analysierte und kommentierte der Mouvement Ecologique ihre Wahlprogramme aus Sicht der nachhaltigen Entwicklung. Dies hauptsächlich in den Bereichen in denen der Mouvement Ecologique aktiv ist. Die Basis für diese Analyse, die selbstverständlich in aller parteipolitischen Neutralität stattfand, stellten dabei die Wahlanregungen des Mouvement Ecologique dar, die den Parteien bereits im Mai zugestellt wurden.

Das sehr detaillierte Dokument wurde sicherlich von so manchem Wähler dankend angenommen und breitestmöglich in der Presse dargelegt.

Table ronde: “Wéi emgoe mat der Wuesstëmsfro“

... so der Titel eines Rundtischgespräches, das der Mouvement Ecologique im Vorfeld der Nationalwahlen mit Vertretern der politischen Parteien organisierte. Dass das Thema Wachstum die Debatte im vergangenen Wahljahr stark prägte, zeigte sich an dem regen Interesse der über 150 Anwesenden. Vor einem überfüllten Saal stellten sich die die Vertreter der verschiedenen politischen Parteien den kritischen Fragen der Präsidentin Blanche Weber. Rund 2,5 Stunden wurde äußerst angeregt, kontradiktorisch und lebendig über die einzelnen Positionen der Parteien diskutiert.



Der Widerstand gegen TTIP, CETA & CO geht weiter - Fokus auf einen gerechten, sozialen, ökologischen und demokratischen Welthandel

Die Stop CETA & TTIP Plattform, in der der Mouvement Ecologique sehr aktiv ist, legte ebenfalls Forderungen zu den Nationalwahlen vor. Dabei wurde ebenfalls auf die sehr brisante Entwicklung in Sachen Freihandelsabkommen mit Japan eingegangen. Selbstverständlich wurden die Rückmeldungen der Parteien veröffentlicht.

